

Sterbende Betreute

Betreuung am Lebensende im Lichte aktueller Entwicklungen und Gerichtsentscheidungen

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Ziele und Inhalte

Wenn Betreute sterben oder sterben möchten, stehen rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an ihrer Seite vor schwierigen Entscheidungen. Es gilt, das Selbstbestimmungsrecht der Betroffenen bestmöglich zu wahren, sie in ihren Entscheidungen zu unterstützen und deren Umsetzung voranzutreiben – oftmals im Spannungsfeld zwischen Betreuten, Betreuungsgericht, Ärztinnen und Ärzten und Staatsanwaltschaft, die jeweils unterschiedliche Rollen und Sichtweisen auf die Situation haben. Seit dem Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 stellt sich außerdem die Frage, inwieweit Betreuerinnen und Betreuer einen Sterbewunsch ihrer Betreuten aktiv unterstützen können oder sollten.

Das Seminar zeigt mögliche Handlungsoptionen der rechtlichen Betreuung auf und klärt die rechtlichen Folgen getroffener Entscheidungen.

Inhalt:

- Aktive und passive Sterbehilfe
- Sterbebegleitung – palliativ care
- Behandlungsabbruch
- Patientenverfügung
- Mutmaßlicher Wille
- Negativattest des Betreuungsgerichts

Hinweise

Veranstaltungsnummer:

25-2-BtR9-1x

Zeit und Ort:

11.03.2025

Online-Seminar

Preis:

30,00 €

Referent/in:

Susanne Weber-Käßer, Mannheim

Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

Veranstaltungszeiten:
09:00 Uhr bis 12:30 Uhr